

90  
eigene  
Spezial-  
eschäfte



14837

mittel  
gen

14600

en  
das  
Wohnungsgenossenschaft  
Kohlz  
Kurhaus mit 9 Dependancen  
1894/1

Bekannte Spezial-Kamera Modelle  
„Elsa“ und „Nassovia“  
1894/1

Original-Packung  
Ver-  
treter  
furt a. M.  
indet 1893.

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;  
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und  
Hauptliste der anwesenden Fremden

### Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.—	Mk. 8.20
„ Halbjahr	„ 5.—	„ 5.60
„ Vierteljahr	„ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.50	„ 1.80

Kurch die Post bezogen innerhalb  
Deutschland und Österreich  
pro Vierteljahr . . . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste  
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:  
Fernspr. Nr. 3690.



## Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage  
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der  
Residenzstadt Wiesbaden“

### Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.  
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der  
Wochen-Hauptliste, unter u. neben  
dem Wochenprogramm 50 Pfg.  
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach  
dem Tagesprogramm Mk. 2.—  
Einmalige Aufträge unterliegen  
einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird  
Rabatt bewilligt

### Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-  
schiedenen Annoncen-Expeditionen —  
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags  
in der Expedition eingeleitet werden  
Für Aufnahme an bestimmten vorge-  
schriebenen Tagen wird keine Gewähr  
übernommen.

Nr. 314.

Montag, 10. November 1913.

47. Jahrgang.

## Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

### Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

### Aus dem Inhalt:

Unterhaltungen im Kurhaus	Seite 1
Neues aus Wiesbaden	1/2
Konzert des Vereins der Künstler und Kunstfreunde (Besprechung)	1
Première im Residenztheater (Besprechung)	1
Börsenkurse	2
Letzte Nachrichten	4

Die heutige Nummer enthält 4 Seiten.

## Städt. Kaiser Friedrich Bad.

Heissluft und Dampfbäder  
in der Römisch-irischen  
Abteilung:

einzelnen	2.70 Mk.
10 Karten	22.— Mk.
Montag u. Donnerstag	
einzelnen	1.80 Mk.

Thermalbäder:  
Einfaches Bad:

einzelnen	1.50 Mk.
10 Karten	13.— Mk.
Nachmittags	1.10 Mk.

Salonbad:

einzelnen	2.— Mk.
10 Karten	18.— Mk.
Nachmittags	1.60 Mk.

## Unterhaltungen im Kurhaus.

Vortrags-Abend.

Wir machen nochmals auf den Vortrag von Herrn Dr. Wolfram Waldschmidt am Mittwoch dieser Woche im Kurhause über „Napoleons Sturz und das Zeitalter der Freiheitskriege im Spiegel der Kunst“ aufmerksam. Die Lichtbilder bringen Gemälde und Plastiken aus alter und neuer Zeit, die sich auf die grossen Ereignisse von 1806—1815 beziehen. Insbesondere sei erwähnt, dass der berühmte Napoleon-Cyklus des im russisch-japanischen Kriege gefallenen russischen Malers W. W. Wereschtschagin in Farben, getreu den Originalen, gezeigt werden wird. Der Redner, Dr. Waldschmidt, ist bereits in über 100 Städten aufgetreten und hat den angekündigten Vortrag u. a. auch in Leipzig vor einem sehr zahlreichen Publikum und mit grosstem Beifall gehalten.

### Das IV. Cyklus-Konzert

der Kurverwaltung mit den Herren Arthur Schnabel, Otto Voss und Alfred Höhn (Klavier) als Solisten, findet am kommenden Freitag im Kurhause statt.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

— Vorträge. Tierschutzverein: Aula der Höheren Töchterschule, Donnerstag 8½ Uhr, Herr Traulsen über: „Der Vogelschutz.“ — Frauenklub: Oranienstrasse 15, Montag 5 Uhr, Baroness O. v. Bistram über: „Kunst und Leben in Rom.“

— Der „Allgemeine Vorschuss- und Sparkassenverein zu Wiesbaden, E. G. m. b. H.“ beabsichtigt eine Firmaänderung und beruft zu diesem Zweck eine ausserordentliche Hauptversammlung auf Dienstag, den 18. Nov., abends 8½ Uhr, in den grossen Saal der „Wartburg“, Schwalbacher Strasse 51, ein. Statt des bisherigen soll der Name „Vereinsbank Wiesbaden, E. G. m. b. H.“ angenommen werden, und zwar, weil der jetzige Titel zu allerlei Weitläufigkeiten, auch Irrtümern geführt hat,

auch sonst eine kürzere Fassung wünschenswert erscheinen liess. Gleichzeitig ist eine Abänderung der Satzungen des Vereins beabsichtigt und eine Ersatzwahl von ausgeschiedenen Mitgliedern des Aufsichtsrats geplant. Der „Allgemeine Vorschuss- und Sparkassenverein zu Wiesbaden, E. G. m. b. H.“, dessen Firma anfänglich noch umfangreicher gewesen, besteht seit fast 50 Jahren (er ist 1865 gegründet worden) und zählt zurzeit etwa 5000 Mitglieder in allen Kreisen der Einwohnerschaft Wiesbadens und Umgebung.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Heimes“ der Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrichstrasse 27 III, erhältlich.

— Pégoud fliegt in Frankfurt und zwar am Freitag, 14. November und Sonntag, 16. November, nachmittags auf der Rennbahn in Niederrad. Prinz Heinrich von Preussen wird der Veranstaltung am Freitag beiwohnen. Unseren Kurgästen bietet sich also Gelegenheit, den kühnen Flieger zu sehen. — Über den Wert der Pégoud-Flüge schreibt Hans Dominik im „B. L. A.“: „Er hat mit einer für den besonderen Zweck freilich besonders geeigneten Maschine einen ganz neuen Typ des Kunstfluges geschaffen, ähnlich etwa wie vor einigen fünfzig Jahren der Amerikaner Jackson Haynes der erstaunten Welt zeigte, was für Pirouetten und tollkühne Sprünge sich auf besonders dafür geeigneten Schlittschuhen auf spiegelnder Eisbahn ausführen lassen. Nicht jeder Schlittschuhläufer wird ein zweiter Haynes und nicht jeder Flieger wird die waghalsigen Experimente Pégouds nachmachen. Aber es unterliegt keinem Zweifel, dass auch schon eine teilweise Beherrschung dieses Kunstfluges dem Flieger bei der Absolvierung gewöhnlicher Reiseflüge eine stark erhöhte Sicherheit gewähren wird. Mit gutem Rechte kann man sich daher der Meinung Pégouds anschliessen, dass seine Experimente keine halbscherischen und unnützen Akrobatikstücke sind, sondern dass sie wirklich einen gewaltigen und epochemachenden Fortschritt der Aviatik bedeuten, dass bei ihnen zum erstenmale die Zuverlässigkeit vollwertig neben dem Wirkungsgrad behandelt wird.“

Fortsetzung auf der 2. Seite.

## Konzert des Vereins der Künstler und Kunstfreunde.

Einen sehr genussreichen Abend hatte man am Samstag in dem zweiten Konzert des Vereins der Künstler und Kunstfreunde, wo der rühmlichst bekannte schwedische Kammersänger John Forsell aus Stockholm als Liedersänger auftrat. Zu bewundern war auch hier — wir kennen den Künstler als Don Juan und Holländer von der Bühne her — wie er die ihm zu Gebote stehenden reichen stimmlichen Mittel bis aufs äusserste auszunützen und zu verwerten weiss. Bei ihm kommt aber nicht nur das Ohr, sondern auch das Herz auf seine Rechnung, dessen Innerstes er vermöge seiner hervorragenden Vortragskunst aufs nachhaltigste zu erschüttern vermag. In wahrhaft selten anzutreffender Weise versteht es dieser vortreffliche Sänger, sich den geistigen Gehalt der einzelnen Gesänge restlos anzueignen und die ihn vollständig beherrschenden Gefühle und Stimmungen im Zuhörer in gleicher Stärke auszulösen. Welch eminente Charakterisierungskunst gab sich doch in Schumanns „Der Nussbaum“ und „Die beiden Grenadiere“, nicht minder auch in Jensens „Lehn' deine Wang“ und Sibelius' „Schwarze Rosen“ kund. Forsells volltönendes, selbst bei leisestem Singen infolge vorbildlicher Sprachbehandlung weittragendes Organ, dem die mannig-

faltigsten Klangfarben und Künste zur Verfügung stehen, verschmolz nach Klang und Rhythmus aufs innigste mit den Dichtungen der gehörten Werke. Der Künstler erntete wärmsten Dank. Seine Begleiterin, Frau Gurli Forsell, hielt sich im allgemeinen gut, nur verlangten einige Werke mehr Persönlichkeit. Auch im Eingehen auf die stimmlichen und rhythmischen Eigenheiten ihres Gatten wäre noch manches auszufüllen gewesen.

L. G.

## Première im Residenztheater.

Samstag, den 8. November: „777 : 10“. Turfschwank in 3 Akten von Schwarz und Mathern.

Die Fähigkeiten der Verfasser waren mit der Auffindung der neuen Bezeichnung „Turfschwank“ und „3 Starts“ erschöpft, denn die Witze haben vor Olms Zeiten schon in den Witzblättern gestanden und die Personen sind mit mehr oder weniger Geschick schon in zahllosen Schwänken benutzt. Das Publikum lachte über die alten faulen Kalauer und verfolgte mit viel Amüsement die komischen Aufdringlichkeiten eines jüdischen Lehrhings, der Held des Schwanks ist, der einen englischen Spion reinlegt, ein Liebespaar zusammenbringt und schliesslich auf der Rennbahn das Glück hat, am Toto 777 für 10 auf seinen Einsatz von 300 M. auszubezahlt zu erhalten. Diesen Glückspilz spielte Herr Willi

Schäfer mit einem so gesunden Humor und mit einer so famosen Frechheit, dass er den Erfolg des Abends, als eine ausserordentlich brillante Leistung, ganz allein auf sein Konto buchen kann. Mit jeder Bewegung und jedem Wort und jeder Miene reizte er zum Lachen, ohne aufdringlich in seiner Komik zu sein und ohne im leinsten zu übertreiben. So echt wirkte sein Witz.

Die zahlreichen übrigen Darsteller spielten ihre Rollen und Röllchen mit frischer Laune herunter, zu gestalten fand ja keiner weiter Gelegenheit. m.

## Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Uraufführung. Lily Brauns „Mutter Maria“, eine fünftaktige Tragödie, fand im Bremer Schauspielhaus einen starken Erfolg. Das Stück spielt im Florenz des Jahres 1513 und baut sich auf dem Konflikt zwischen orthodoxer Gläubigkeit und antikirchlicher Ideale auf.

— Ein Denkmal für Mirza Schaffy. In seiner Vaterstadt Peine soll dem Dichter Friedrich v. Bodenstedt (Mirza Schaffy) ein Denkmal errichtet werden. Die dazu erforderlichen Mittel sind von einem Komitee durch Sammlungen aufgebracht worden. Bekanntlich hat der Dichter hier in den Anlagen an der oberen Wilhelmstrasse zwischen der Kolonnade und der Sonnenberger Strasse ein Denkmal.

**NASSAUER HOF, Wiesbaden, allerersten Ranges,** gegenüber dem Kurhaus und dem Königlichen Theater.



# Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Montag, den 10. November.

## Nachmittags-Konzert.

526. Abonnements-Konzert.  
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer  
Kurkapellmeister.

### Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „L'Epreuve villageoise“ . . . . . M. E. Grétry
2. Ballett-Suite . . . . . Ph. Rameau-Mottl  
a) Menuett aus „Platée“, b) Musette,  
c) Tamburin aus „La fête d'Hebés.“
3. Finale aus „Die Loreley“ . . . . . F. Mendelssohn
4. Ein Tänzchen nach der Spieldose M. Kämpfert  
Celesta: Herr E. Kiesel.
5. Ouverture zur Oper „Oberon“ . . . . . C. M. v. Weber
6. Feenmärchen, Walzer . . . . . Joh. Strauss
7. Fantasie aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ . . . . . A. Maillart

## Abend-Konzert.

527. Abonnements-Konzert.  
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer  
Kurkapellmeister.

### Abends 8 Uhr.

1. Heil Europa, Marsch . . . . . F. v. Blon
2. Ouverture zur Oper „Tancredi“ . . . . . G. Rossini
3. Herzwunden . . . . . E. Grieg
4. Letzter Frühling . . . . . E. Grieg
5. Masaniello, Fantasie aus der Oper  
„Die Stumme von Portici“ . . . . . Auber-Arban  
Trompete-Solo: Herr Ew. Dietzel.
6. Ball-Ouverture . . . . . A. Sullivan
7. Madrigale . . . . . F. Maupéou
8. XIII. ungarische Rhapsodie . . . . . F. Liszt

Programme des Nachmittags- u. Abend-  
konzertes für morgen Dienstag:  
Seite 3 (nebenstehend).

Dienstag, den 11. November.

## Auto-Omnibus-Rundfahrten

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über:  
Eiserne Hand—Hahn—Wehen—Neuhof—Jagdschloss Platte  
(Aufenthalt)—Wiesbaden.  
An Wiesbaden vor 1 Uhr.  
Fahrpreis: 2 Mk.  
Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen  
Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.  
Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Abfahrt Kurhaus 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
Wiesbaden—Platte—Idstein—Esch—Tenne—Usingen—Saal-  
burg (dreistündiger Aufenthalt)—Homburg—Bad Königstein—  
Eppstein—Niederrhausen—Sonnenberg—Wiesbaden  
(Saalburgausflug).  
Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden gegen 8 Uhr.  
Fahrpreis: 10 Mk. für einen nummerierten Platz.  
Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des  
Kurhauses erhältlich.  
Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

## Wiesbadener Tanzschule

Mittwoch, den 12. November, abends 9 Uhr,  
im Saalbau Schwalbacher Strasse 8:

### Réunion

mit Solo-Tanzeinlagen von  
Tango — Boston — Tango,

getanzt von Herrn Fritz Sauer und seiner Partnerin.

Ball-Anzug für Réunion-Teilnehmer (Herren: Frack oder Smoking)  
Vorschrift. — Karten für Saal 2 Mk., für Galerie 1 Mk., reserv. Platz 2 Mk.  
in der Hofmusikalienhandl. Hch. Wolff, Wilhelmstrasse 16, im Musikhaus  
Franz Schellenberg, Kirchgasse 33, Filiale Taunusstrasse 29 und in der  
Wiesbadener Tanzschule, Adelheidstrasse 33, Telefon 4555, sowie an der  
Abendkasse zu haben.

Besondere Einladungen erfolgen nicht.

Pension Christa  
zunächst der Wilhelmstrasse  
Friedrichstrasse 18 I  
Gut möbl. Zimmer mit und ohne  
Pension für jede Zeitdauer. 14580

Gustav Nölker  
Luisenstr. 5  
Feine Herrenmode  
nach Mass. 14579  
Tel. 2146. Engl. spoken.

Hotel du Parc  
Haus I. Ranges mit allem Komfort.  
Zentralste Lage an den Anlagen,  
gegenüber dem Kasino.  
Schöne Zimmer nach vollem Süden.  
Grosser Garten. 14754  
Mässige Preise. A. Ellermann, Besitzer.

Pierre Schmitz  
Luisenstr. 26 vis-à-vis Reichsbank  
Damenschneider  
Tailleur pour Dames  
Neueste pariser  
Stoffe.  
14802 — Telefon 1575 —

Pension 14081  
Villa Norma  
Frankfurterstr. 10 — Tel. 3320  
empf. d. d. d. Offiziersverein.  
Mit allen modernen Einrichtungen.  
Ruhige u. zentrale Lage. Dampfheizung.  
Vorzügliche Küche. Diät nach ärztl.  
Vorschrift. Mässige Winterpreise.  
Inhaberin: Frä. von Lengerke.

— **Königliche Schauspiele.** In der am Dienstag statt-  
findenden Aufführung der Lortzingschen Oper „Der  
Waffenschmied“ wird Herr Bohnen zum erstenmale die  
Titelrolle singen, während als „Marie“ Fräulein Marie  
Steinwender, eine Schülerin der bekannten Gesangs-  
meisterin Etelka Gerster zum erstenmale die Bühne be-  
tritt. In den weiteren Hauptpartien sind Frau Schröder-  
Kaminsky (Irmentraut) und die Herren Geisse-Winkel  
(Graf von Liebenau), von Schenck (Adelhof), Lichtenstein  
(Georg) beschäftigt. Die Aufführung findet im Abonne-  
ment C statt. Am Donnerstag, den 13. November, geht  
Richard Wagners „Rheingold“ in Szene und zwar wird  
diesmal der „Vorabend der Ringtrilogie“ ohne Zwischen-  
pausen zur Aufführung gelangen (Abonnement B). Am  
Samstag, den 15. Nov., gelangt nicht „Fidelio“, sondern  
„Die Meistersinger von Nürnberg“ im Abonnement D  
zur Aufführung.

## Hof und Gesellschaft.

Zur Oberhofmeisterin der Herzogin  
Viktoria Luise von Braunschweig ist Freifrau  
Gertrud v. d. Bussche-Streithorst ernannt; sie ist  
50 Jahre alt, eine Tochter des 1910 verstorbenen sächsi-  
schen Kammerherrn Lothar v. Lüttichau auf Gamig und  
Meuscha und verlor 1907 ihren Gemahl.

Das Fürstenpaar von Bülow ist nach Rom zu-  
rückgekehrt.

Im Befinden Kossuths ist eine bedeutende Besse-  
rung eingetreten, sein Zustand ist weniger besorgnis-  
erregend.

## Reise und Verkehr.

— Nach dem Panamakanal mit dem Norddeutschen  
Lloyd. Der Bau des Panamakanals ist so gut wie vollendet.  
Jedermann hat mit Spannung die Berichte über das Fort-  
schreiten der Arbeiten an diesem gewaltigsten Bauwerk der  
Welt verfolgt. Eine selten günstige Gelegenheit, den neuen  
Kanal zu besichtigen, und damit eine angenehme Vergnügungs-  
reise zur See zu verbinden, bietet der Norddeutsche Lloyd  
durch seine drei Westindienfahrten mit dem Doppelschraub-  
dampfer „Grosser Kurfürst“. Die erste dieser Vergnügungs-  
fahrten beginnt am 14. Januar 1914 und endet am 5. Februar,  
die zweite dauert vom 12. Februar bis 13. März und die dritte  
vom 19. März bis 9. April. Alle Fahrten gehen von Neu York  
aus, wohin der Norddeutsche Lloyd mit seinen Schnell- und  
Postdampfern regelmässige wöchentliche Verbindungen unter-  
hält. Als Anlaufhäfen der ersten Westindienfahrt seien  
Havana—Colon (Panama)—Kingston (Jamaika)—San Juan

(Puerto Rico) und Nassau genannt, von wo der Lloydampfer  
wieder nach Neu York zurückkehrt. Von Colon werden die  
Reisenden mit einem Sonderzuge nach Panama befördert, von  
wo aus dann die Anlagen des Panamakanals besichtigt werden.  
Über diese Reise, wie auch über die noch ausgedehntere zweite  
Fahrt, die ausser nach den oben genannten Häfen auch nach  
La Guaira (Venezuela)—Port of Spain (Trinidad)—Brighton  
Landing (La Brea)—Barbados—Fort de France (Martinique)—  
St. Pierre (Martinique) und St. Thomas führt, gibt der Nord-  
deutsche Lloyd, wie seine Agenturen, unentgeltlich jede ge-  
wünschte Auskunft.

## Die Dame.

— **Chronik aus dem Frauenleben.** Madame  
Curie geht nach Warschau. Madame Curie,  
die berühmte Radiumforscherin, wird in den nächsten  
Wochen nach ihrer Vaterstadt Warschau übersiedeln.  
Sie hat von der Warschauer Universität den Ruf er-  
halten, einen Lehrstuhl zu bekleiden und wird diesem  
Verlangen Folge leisten. — Frau d'Abbadie d'Ar-  
rast. In Paris starb, 73 Jahre alt, Mme. d'Abbadie  
d'Arrast, die auch in Deutschland bekannte Vertreterin  
der französischen Frauenbewegung. Sie war die Vor-  
sitzende der Rechtskommission des Frauenweltbundes  
und hat in dieser Eigenschaft noch kürzlich das aus-  
gezeichnete Buch „Das Recht der Frau in den Kultur-  
staaten“ herausgegeben. — Der Malerin Tini  
Rupprecht (München) wurde auf der Kunstaus-  
stellung in Salzburg für ein Pastellporträt die goldene  
Staatsmedaille verliehen. — Das Ehrendoktorat  
der Universität Königsberg erhielt die  
Gräfin Uwarow. Ihre Verdienste bewegen sich  
auf dem Gebiet der Archäologie; sie ist Präsidentin der  
Moskauer Archäologischen Gesellschaft. — Auf Schloss  
Preich in Lothringen starb die 73jährige Baronin  
Charles A. Gargan, eine bekannte Philantropin  
des Landes.

— **Lästereien über die Frauen.** Wer über die  
Weiber schimpft, hat sie zu lieb gehabt. (Sprichwörtlich.)  
— Die Weiber selber haben im Hintergrunde aller per-  
sönlichen Eitelkeit immer noch ihre unpersönliche Ver-  
achtung — für „das Weib“. (Friedrich Nietzsche, Jen-  
seits von Gut und Böse.) — Was mich darüber tröstet,  
eine Frau zu sein, ist, dass ich wenigstens niemals nötig  
habe, eine solche zu heiraten. (Lady Montagu.) —  
Eine gute Frau ist schwerer zu finden als ein weisser  
Rabe. (Heil. Gregor.) — Das Weib ist ein dummes,  
törichtes Tier und nur zuweilen unterhaltend und ge-  
fällig. Das Weib bleibt immer Weib, das heisst unver-  
nünftig. (Erasmus von Rotterdam.) — Behandelt die  
Frauen mit Nachsicht! Aus krummer Rippe ward sie

erschaffen, Gott konnte sie nicht ganz grade machen.  
(Goethe, Westöstlicher Divan.) — Sind doch ein wunder-  
lich Volk, die Weiber, so wie die Kinder! Jedes lebet  
so gern nach seinem eignen Belieben, und man sollte  
hernach nur immer loben und streicheln. (Goethe, Her-  
mann und Dorothea.) — Die Frau ist ein menschliches  
Wesen, das sich anzieht, schwatzt und sich auszieht.  
(Voltaire.) Aus dem soeben im Verlag von Julius Hoff-  
mann in Stuttgart erschienenen Buch: Rudolf Krauss, Die  
Frau, Ernstes und Lustiges, Weises und Törichtes,  
Süsses und Bitteres aus den geistigen Schatzkammern  
aller Zeiten und Völker. (Preis geheftet 6 M., in Lein-  
wand 7,50 M., in Halbleder 9 M., Luxusausgabe 20 M.)

## Lustige Ecke.

Ein Tourist besichtigte ein altes Schloss, und wurde von  
dem Kastellan herumgeführt. In der Ahnengalerie blieb er  
entzückt vor einem Gemälde stehen. „Wunderbar!“ rief er.  
„Das ist doch sicherlich ein alter Meister!“ „Nein, Herr!“  
erwiderte der Führer. „Das ist kein alter Meister, das ist  
eine alte Dame!“  
Überführt. „Diese Bauern sind doch ebensolche Schurken,  
wie unsere Milchmänner in der Stadt.“ sagte die schöne  
Sommerfräulein entrüstet. — „Ja, aber wieso denn?“ —  
„Denken Sie sich, heute Morgen habe ich mit eigenen Augen  
gesehen, wie der Bauer den Kühen Wasser gab, gerade bevor  
er sie melkte.“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich in Vertr.:  
Ernst Peters, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion  
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

## BÖRSEN-KURSE vom 10. November 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank  
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank . . . . .	244 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Disconto Commandit . . . . .	183—
Dresdner Bank . . . . .	—
Phönix Bergw. . . . .	251 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Bochumer Gußstahlw. . . . .	205 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Deutsch-Luxemb. Bergw. . . . .	135 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Gelsenkirch. Bergw. . . . .	173 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>
Harpener Bergb. . . . .	173—
Packeffahrt . . . . .	135 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Nordd. Lloyd . . . . .	118 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>

4 Uhr:  
Leitung: 1

1. Vorspi
2. Ouver
3. Valse
4. Auf
5. Polon
6. Vorspi
7. Ballett
- a) Prél
- Valse le

Zutritt  
oder Kurta

8 Uhr:  
Leitung

1. Ouver
2. Ballett
3. Wiegen
4. Momen
5. Ouver
6. Waldes
7. Fantas
8. Espana

11 Uhr: K  
4 und 8 U

Zutritt  
oder Kurta  
Abends 8

v  
Thema

1.—8. Reihe

(Sämtliche

Ahlborn, Fr.,  
Ahnenberg, Hr.,  
Althoff, Hr. Kf.,  
Andre, Hr. Maj.,  
Auer, Hr., Mün.,  
Auerwald, Hr.

Bacharach, Hr.,  
Bachmann, Hr.,  
Baermann, Hr.,  
Banarok, Hr. K.,  
Barghan, Hr. K.,  
Bauland, Hr. K.,  
Beck-Gerhard, F.

Becker, Hr. Kfm.,  
Becker, Hr. Dr.,  
Beckmann, Hr.,  
Behler, Hr. Kfm.,  
Bollardi, Fr. M.,  
Bergmann, Fr. L.,  
Bergmann, Fr. L.,  
Bernady, Hr. C.,  
Benzner, Hr. Kfm.,  
Blackall, Hr. L.,  
Boek, Hr. m. Fy.,  
Bokenkamp, Fr.,  
Born, Hr.,  
Bräutigam, Hr. m.,  
Bronyon, Fr. L.,  
Bruch, Hr., Saa.,  
Brückmann, Fr.,  
Busse, Hr. Kfm.

Carstens, Fr. Dr.,  
Christmann, Hr.,  
Christophel, Hr.

Dahmers, Hr. Dr.,  
Darr, Hr. Ing.,  
Dern, Hr. Landt.,  
Dörhöfer, Hr. L.,  
v. Dreden, Hr.,  
Düwe, Hr. Kfm.

Eckert, Hr. Kfm.,  
Edelmann, Hr. L.,  
Eigenbrodt, Hr.,  
Eisenhardt, Hr.,  
Eckering, Hr. Pfr.,  
Engel, Hr. Justi.,  
Erasmus, Fr., A.

Forsell, Hr. Kfm.,  
Friedrich, Hr. F.,  
Fritzel, Hr. Neu.,  
Fuchs, Hr., Saa.,  
v. Fürenkranz, L.,  
Fürst, Hr. Kfm.



# Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

## Dienstag, den 11. November.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.  
Leitung: Herr **Herrm. Jrmmer**, Städt. Kapellmeister.

### Vortragsfolge.

1. Vorspiel zur Oper „Die Folkunger“ . . . E. Kretschmer
2. Ouverture zu „König Stephan“ . . . L. v. Beethoven
3. Valse melancholique und Allegro di bravura aus der Gipsy-Suite . . . Edw. German
4. Auf Flügeln des Gesanges, Lied . . . F. Mendelssohn
5. Polonaise aus der Oper „Eugen Onegin“ . . . P. Tschaiowsky
6. Vorspiel zur Oper „Lohengrin“ . . . R. Wagner
7. Ballett-Suite aus „Sylvia“ . . . L. Delibes
  - a) Prélude — Les Chasseuses, b) Intermezzo — Valse lente, c) Pizzicati, d) Cortège de Bacchus

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.  
Leitung: Herr Konzertmeister **Adolf Schlering**.

### Vortragsfolge.

1. Ouverture zu „Phädra“ . . . J. Massenet
2. Ballettmusik, „Ueber allen Zaubern“ . . . E. Lassen
3. Wiegenlied, „Schlafe, holder süßer Knabe“ . . . F. Schubert
4. Moment musical in F-moll . . . F. Schubert
5. Ouverture zur Oper „Die sizilianische Vesper“ . . . G. Verdi
6. Waldesflüstern, Charakterstück . . . A. Cizibulka
7. Fantasie aus der Operette „Der Mikado“ . . . A. Sullivan
8. Espana-Walzer . . . E. Waldteufel

## Mittwoch, den 12. November.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. —

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im kleinen Saal:

**Vortrag:** Herr Dr. W. Waldschmidt.

Thema: „Napoleons Sturz und die Freiheitskriege im Spiegel der Kunst“.

Mit zahlreichen Lichtbildern.

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert.) Die Eingangstüren des Saales

und der Galerie werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

## Donnerstag, den 13. November.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

## Freitag, den 14. November.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert. —

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

7½ Uhr im grossen Saal:

## IV. Oykus - Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor. Solisten: Herr Arthur Schnabel, Berlin (Klavier). Für das Bach'sche Konzert: Herr Otto Voss, Heidelberg (Klavier), Herr Alfred Höhn, Frankfurt (Klavier). Orchester: Städt. Kurorchester. Vortragsfolge: 1. Ernst Rudorff: Variationen für Orchester über ein eigenes Thema. 2. L. van Beethoven: Klavier-Konzert, G-dur mit Orchesterbegleitung. Herr Arthur Schnabel. — 10 Minuten Pause. — 3. J. S. Bach: Konzert für 3 Klaviere mit Orchesterbegleitung in C-dur. Die Herren Schnabel, Voss, Höhn. 4. Jos. Haydn: Symphonie Nr. 18 in G-dur.

Logensitz 5 Mk. 1. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk. Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk. 1. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk. Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2,50 Mk. Ranggalerie 2,50 Mk. II. Parkett 2 Mk. Ranggalerie Rückseite 2 Mk. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in der Zwischenpause geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

## Samstag, den 15. November.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. —

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

## Sonntag, den 16. November.

11½ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. —

Abends 7 Uhr im grossen Saal:

Hauptprobe zu dem

**I. Konzerte des Cäcilien-Vereins**

am Montag.

Städtische Kurverwaltung.

## Auto-Omnibus-Rundfahrten (Abfahrt Kurhaus).

**Sonntag:** 10 Uhr vorm. durch das schöne Lorschbachtal (nassauische Schweiz) — Lorschbach (Aufenthalt) — Erbenheim. Fahrpreis: 3 Mk. +

2½ Uhr nachm. nach Königstein (Aufenthalt). Rückkehr vor 7 Uhr. Fahrpreis: 5 Mk. +

**Montag:** 10 Uhr vorm. Bad Weilbach — Hochheim (Aufenthalt) — Biebrich. 3 Mk. +

10½ Uhr. Platte — Idstein — Tenne — Saalburg — Homburg (Aufenthalt) — Bad Königstein. 10 Mk. +

**Dienstag:** 10 Uhr. Eiserne Hand — Jagdschloss Platte. Fahrpreis 2 Mk. +

10½ Uhr. Saalburgausflug wie Montag. 10 Mk. +

**Mittwoch:** 10 Uhr. Chausseehaus — Georgenborn (Aufenthalt) — Frauenstein. 2,50 Mk. +

2 Uhr. Zum Feldberg über Königstein. 8 Mk. +

**Donnerstag:** 10 Uhr. Schlangenbad — Rauenstein. 2,50 Mk. +

2½ Uhr. Bäder Königstein, Soden, Münster. 6 Mk. +

**Freitag:** 10 Uhr. Zum Römerkastell Zugmantel (Ausgrabungen). 3 Mk. +

2 Uhr. Langenschwalbach, Wispertal, Nationaldenkmal, Rüdesheim. 10 Mk. +

2 Uhr. Bäder Königstein, Cronberg, Cronthal. 6 Mk. +

**Samstag:** 10 Uhr. Schlangenbad — Rauenstein. 2,50 Mk. +

2½ Uhr. Rheingausausflug über Johannisberg — Kloster Eberbach. 6 Mk. +

Für die mit + bezeichneten Ausflüge sind Fahrkarten mit numerierten Plätzen im Verkehrsamt (Neue Kolonnade), für die mit \* markierten an der Tageskasse im Kurhaus erhältlich. Die Fahrten finden statt, wenn 10 Plätze, die Fahrten am Montag (Königstein), Mittwoch (Feldberg), Freitag (Wispertal), wenn 8 Karten verkauft sind. Rückkehr zum Kurhaus bei Vormittagsausflügen vor 1 Uhr, Nachmittagsausflügen vor 7 Uhr.

## Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 10. bis 12. November.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Kur-Theater.
<b>Montag</b> 10. November.	Bei aufgeh. Ab. Die Brant von Mevius. Kleine Preise.	Die spanische Fliege.	Filmzauber.
<b>Dienstag</b> 11. November.	Ab. C. Der Waffenschmied.	Die Schiffbrüchigen.	Die Kinokönigin.
<b>Mittwoch</b> 12. November.	Ab. A. Hoffmanns Erzählungen.	Die Schiffbrüchigen.	Die Kinokönigin.

## Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 8. November 1913.

Ahlborn, Fr., Ahnberg, Hr., Gothenborg Althoff, Hr. Kfm., Koburg Andre, Hr. Major m. Fr., Stuttgart Auer, Hr., München Auerwald, Hr. Kfm., Köln	Primavera Prinz Nikolas Hotel Berg Englischer Hof Münchener Hof Zum neuen Adler	Gärtner, Fr. m. Bed., Köln Gassler, Hr. Kfm., Stallhasen Gerhardt, Hr. Kfm., Berlin Gersdorff, Fr., Kopenhagen v. Geyn, Fr. Rent., Holland Gottschalk, Hr., Aachen Grassmann, Hr. Bergrat, Essen Guhl, Hr., Berlin Guiremand, Hr. m. Fr., München Guttmann, Fr., Minsk	Pension Prinzessin Luise Zum Vater Rhein Einhorn Kaiserbad Villa Hertha Alteesal Nassauer Hof Hotel Viktoria Nassauer Hof Schwarzer Bock	Meyer, Hr. m. Fr., Meyer, Hr. Baumeister, Hamburg Michaelsen, Hr., Bremen Michelson, Hr. Bauunternehmer, Hausberge (Westf.)	Hotel Nizza Schützenhof Rose Metropole u. Monopol
Bacharach, Hr. Kfm. m. Fam., Warschau Bachmann, Hr. Kfm., Bielefeld Baermann, Hr., Aachen Banarok, Hr. Kfm., Schrimm Barghau, Hr. Kfm., Nancy Bauland, Hr. Kfm., München Beck-Gerhard, Fr. Wirkl. Staatsrat, Petersburg	Pension Lüddecke Wiesbadener Hof Alteesal Zur Sonne Grüner Wald Europäischer Hof Haus Fliegen-Steiner	Hahn, Hr. Architekt, Eisenach Happel, Hr. Kfm., Gladenbach Heer, Fr. Fabr. m. Tochter, Neheim Heinemann, Hr. Kfm., Berlin Hendelsohn, Fr., Berlin Herbst, Hr. Kfm., Düsseldorf Hirschfelder, Hr. Kfm., Berlin Hoesch-Gernsbach, Fr., Düren Hoesch, 2 Hrn., Düren Hoffmann, Hr. Kfm., Würzburg Hosse, Fr., Schweiz Huck, Hr. Geh. Rat, Berlin	Nonnenhof Hotel Berg Hotel Happel Einhorn Bellevue Nonnenhof Hotel Vogel Sendig-Eden-Hotel Pension Margaretha Hotel Krug Privathotel Harald Metropole u. Monopol	Möhring, Hr. m. Fam., Dillingen Monk, Fr., Littlestone zur Mühlen, Hr. m. Fr., Aachen Müller, Hr. Kfm., Staffel	Wiesbadener Hof Europäischer Hof Nassauer Hof Goldene Kette Schützenhof
Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Weimar Becker, Hr. Dr. med. m. Fr., Siegburg Beckmann, Hr. Prof., Wandsbeck Behler, Hr. Kfm., Werden Bellardi, Fr. Major, Metz Bergmann, Fr. Dr., Marburg Bergmann, Fr., Hamburg Bernady, Hr., Chile Bezner, Hr. Kfm., Köln Blackall, Hr., London Boek, Hr. m. Fr., Frankfurt Bökenkamp, Fr., Baarn Born, Hr., Bräutig, Hr. m. Fr., Köln Bronyon, Fr., London Bruch, Hr., Saarbrücken Brückmann, Fr., Gut Neuho Busse, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Central Hotel Berg Prinz Nikolas Einhorn Hotel Royal Evang. Hospiz Kuranstalt Dr. Abend Europäischer Hof Goldener Brunnen Nassauer Hof Palast-Hotel Fürstenhof Zur Sonne Prinz Nikolas Haus Oranienburg Evang. Hospiz Pension Margaretha Grüner Wald	Ittmann, Hr. Kfm., Gr.-Umstadt Jondelmayer, Hr. Kfm., Bad Wildungen Jordaan, Fr., Venhuizen Jüngst, Fr., Siegen Jung, Hr. Kfm., Schwalbach	Minerva Reichspost Pension Margaretha Pension Margaretha Hotel Central	Naumburger, Hr. Kfm., Regensburg Neidhardt, Hr. Fabr., Treuen Niebuhr, Hr. Ing., Buenos-Aires Nolte, Fr., Dornsdorf Nübel, Hr. Eisenb.-Bauunternehmer m. Fr., Godesberg	Wiesbadener Hof Europäischer Hof Nassauer Hof Goldene Kette Schützenhof
Carstens, Fr. Dr., Starkus Christmann, Hr. Dr. m. Fr., Strassburg, Metropole u. Monopol Christophel, Hr. Kommissar, München	Prinz Nikolas Zum neuen Adler	Kahn, Fr., Augsburg Kaltenbach, Hr. Kfm., Frankfurt Kaufmann, Fr. m. Schwester, Bad Ems, Pens. Viktoria Luise v. Kaulla, Hr. Hauptmann, Metz Kemmler, Hr. Dir., Stuttgart Khan Mofakhaner Doulet, Exzellenz, Hr. Pers. Gesandter m. Kindern u. Bed., Petersburg Klippel, Fr., O.-Ingelheim Kochenburger, Hr. Kfm., München Kornemann, Fr., Remscheid v. Kraus-Osborne, Hr. Prof., München Krause, Hr. Hauptm. m. Fr., Tübingen Kretschmer, Hr. Kfm., Kiew Ksinski, Hr. Kfm., Berlin Kullmeyer, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol Grüner Wald Pension Margaretha Nonnenhof Taanus-Hotel Nonnenhof Pension Paxmann Pension Winter Grüner Wald Adolfallee 6 II Nassauer Hof Taanus-Hotel Schwarzer Bock Nonnenhof Grüner Wald	Ochs, Hr. Fabr., Mühlhausen Ohlsen, 2 Hrn., Brebel Ohr, Hr. Dr., Mannheim Openheimer, Hr., Leipzig Ornberg, Hr. Pastor, Kopenhagen	Kuranstalt Dietenmühle Hotel Weiss Zur Stadt Biebrich Prinz Nikolas Englischer Hof Kaiserbad
Dalmers, Hr. Direktor, Stolp Darr, Hr. Ing., Kaiserslautern Dern, Hr. Landes-Ök.-Rat, Neustadt (H.) Dörhöfer, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz v. Dreden, Hr., Elberfeld Dewe, Hr. Kfm., Frankfurt	Taanus-Hotel Nonnenhof Pension Hella Hotel Central Goldener Brunnen Schulberg 6 III	Langlotz, Hr. Rent., Leipzig Laufenberg, Hr. Kfm. m. Fam., Kettwig Leiter, Hr. Kfm., Frankfurt Lentz, Hr. Dr. med. m. Fr., Saarbrücken Less, Hr. Kfm., Berlin Lienemann, Hr. Kfm., Plauen Baronin v. Lillienfeld, Russland Loeper, Hr. Kfm., Berlin	Nassauer Hof Hotel Westminster Grüner Wald Hotel Central Hotel Meier Nonnenhof Kuranstalt Dr. Abend Hotel Krug	Radoll, Hr. Kfm., Köln Rahnen, Hr., Haag Rasmuss, Fr. m. Begl., Hamburg v. Raum, Fr., Russland Rawe, Hr. Fabr., Nordhorn Rebel, Hr. Dr. med., Haarlem Reimers, Hr. Kfm., Frankfurt Rieder, Hr., Strassburg Rose, Hr., Hamburg Rosenberg, Hr. m. Fr., Frankfurt Rosenstiel, Hr. Kfm., Neustadt Rosenthal, Fr. Rent., Lübeck Rotschild, Hr. Kfm., Fürth Rotmann, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe Rudolph, Hr., Berlin Rudolph, Fr., Berlin	Prinz Nikolas Metropole u. Monopol Taanus-Hotel Prinz Nikolas Grüner Wald Hotel Central Einhorn Pension Margaretha Goldener Brunnen Sanatorium Nerotal
Eckert, Hr. Kfm., Nürnberg Eckmann, Hr. Kfm., Rastatt Eigenbrodt, Hr. Gen.-Dir., Dortmund Eisenhardt, Hr., Holland Ekerling, Hr. Pfarrer m. Fr., Wonbrugge (Holl.) Engel, Hr. Justizrat Dr. m. Fr., Leipzig Erasmus, Fr., Aachen	Hotel Central Grüner Wald Nassauer Hof Pension Am Paulinenschlösschen Reichshof Bellevue Hotel Royal	Mack, Hr., Mainz Marsmann, Fr. u. Fr., Wismar Marum, Hr. Kfm., Köln Mayer, Hr. Kfm., Strassburg ter Meer, Hr. Dr. m. Fr., Hannover Metzger, Hr. Kfm., Borsbach	Hotel Central Haus Oranienburg Taanus-Hotel Grüner Wald Palast-Hotel Nonnenhof	Salomon, Hr. Kfm. m. Fr., Paris Sanders, Hr., Bremen Schäffer, Hr. Sekr., Reutlingen Scheerbarth, Hr. Direktor, Danzig Schiffgens, Hr. Kfm., Köln Schleicher, Hr. m. Fam., Düren Schlicker jr., Hr., Essen Schlosser, Fr., Wilmersdorf	Hotel Vogel Hotel Krug Goldenes Kreuz Kuranstalt Dietenmühle Zur Stadt Biebrich Sendig-Eden-Hotel Westfälischer Hof Quisisana



Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Königswinter  
Schmidt, Hr., Baarn  
Schmitz, Hr., Bonn  
Schneider, Hr. Kfm., Lichterfelde  
Schoeller, C., Hr. m. Fr., Düren  
Schoeller, H., Hr. m. Fr., Düren  
Schoeller, P., Hr., Düren  
Schoeller, E., Hr. Fabr. m. Fr., Düren  
Schor, Hr. Gutsbes., Zaluschi  
Schulz, Hr. Ob.-Landmess., Berncastel, Pens. Wenker-Paxmann  
Schulz, Hr. Reg.-Rat Dr. m. Fr., Hamburg, Haus Oranienburg  
Schulz, Hr. Kfm., Berlin  
Schwedler, Hr. Stabschauptm., Strassburg  
Schweizer, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau  
Selzer, Hr. Kfm., Leipzig  
Seuffert, Hr., Heidelberg  
Siemers, Hr. Rittergutsbes., Zirkow  
Silbermann, Hr. Kfm., Berlin  
Sippel, Fr., Chicago  
Sippel, Fr., Beckendorf  
Sloter, Fr. u. Fr., Neu York  
Stöcker, Hr. Kfm., Koblenz  
Steger, Hr., Nürnberg  
Stegmann, Hr. m. Begl., Berlin  
Steinbrecher, Fr. m. Schönen, Saarbrücken  
Streckert, Hr. m. Fr., Düsseldorf  
Tagan, Fr. u. Fr., Rent., England

Wiesbadener Hof  
Fürstehof  
Hotel Royal  
Reichspost  
Nassauer Hof  
Sendig-Eden-Hotel  
Sendig-Eden-Hotel  
Haus Oranienburg  
Quisisana  
Haus Oranienburg  
Nonnenhof  
Schwarzer Bock  
Hotel Happel  
Hotel Central  
Zur Sonne  
Weisses Ross  
Grüner Wald  
Metropole u. Monopol  
Metropole u. Monopol  
Pension Stefanie  
Wiesbadener Hof  
Nonnenhof  
Nonnenhof  
Zum neuen Adler  
Hotel Berg  
Villa Hertha

Tegeler, Hr. Bergw.-Dir., Recklinghausen  
Terlikow, Hr. Ing., Saratow  
Teufer, Fr., Koblenz  
Baronesse v. Tiesenhausen, Russland  
Tillmanns, Hr. Fabr., Neukirchen  
Tonnar, Fr., Dülken  
Tramm, Hr. Oberbürgermeister, Hannover  
Trinks, Hr. Kfm., Hamburg  
Türwentsches, Fr., Dülken  
Uhlenhoff, Fr., Godesberg  
Valfer, Hr. Kfm., Berlin  
v. Velsen, Exzell., Berlin  
Vortisch, Hr. Kfm., Lörrach  
Walcott, Fr., Amerika  
Wallach, Hr., Aachen  
van Wankum, Hr., Amsterdam  
van Weeren, Hr., Amsterdam  
Wegner, Hr. Kfm., Hannover  
Welker, Fr., Köln  
Weyhenmeyer, Hr., Duisburg  
Whitham, Fr., England  
Wietgensteiner, Hr. m. Fr., Köln

Metropole u. Monopol  
Palast-Hotel  
Hotel Spiegel  
Rose  
Prinz Nikolaus  
Hotel Fuhr  
Kühnlicher Hof  
Metropole u. Monopol  
Hotel Fuhr  
Kaiserbad  
Hotel Viktoria  
Metropole u. Monopol  
Hotel Viktoria  
Pension Monbijou  
Alteesaal  
Reichspost  
Reichspost  
Hotel Happel  
Vier Jahreszeiten  
Metropole u. Monopol  
Gr. Burgstrasse 8  
Palast-Hotel

Wollenweber, Hr. m. Fr., Danzig  
Ziegler, Hr. Kfm., Stuttgart  
Ziegler, Hr. Dr. m. Fr., Remscheid  
Zimdars, Hr. Rent., Stolp i. Pommern

Central-Hotel  
Hotel Happel  
Grüner Wald  
Weisses Ross

## Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 7. November . . .	118 407	61 485	179 892
Am 8. Nov. . . . .	235	93	328
Zusammen . . . .	118 642	61 578	180 220

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:  
Städtisches Verkehrsamt.

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 6. November 1913.

Frau Fabrikbesitzer Dyk. Frau Böhmer-Lemsky. Frau Keding. Fräulein Stecher. Herr Krämer und Frau. Frau von Alechine mit Bed. Major von Uechtritz. Frau von Kirilin. Fabrikbesitzer Brainin. Frau Dr. Kagan. Fräulein Ehrenburg. Mr. und Mrs. John Leslie Gordon. Mrs. Potter. Amtsgerichtsrat Dr. Böhmer. Fräulein Graeffe. Frau Dreger. Hauptmann Preuss. Frau Wettendorf. Dr. Wagner. Frau Wedells. Frau Schor. Fräulein Adesmann. Freifrau von Beust. Grossgrundbesitzer Tidemann. Frau Krüger. Herr Bergström. Frau Diakowski von Heiroth mit Familie und Bed. Professor Dr. Schücking und Fräulein Tochter. Herr Ney und Frau. Fräulein Meyer. Herr Lebach. Herr de Vries mit Frau und Fräulein Tochter. Fabrikdirektor W. Tidemann. Rittmeister von Schweinitz. Mrs. Einstein. Miss Morris. Herr Weymann und Frau. Rittergutsbesitzer und Landrat a. D. Graf von Königsmarck. Gräfin von Königsmarck und Bed. Herr Stern. Geheimer Medizinalrat Professor Dr. Rapmund und Frau. Herr Müllemeister und Frau. Oberstleutnant Doussin. Herr Unger mit Frau und Bed. Herr Busjäger. Fräulein Busjäger. Rittergutsbesitzer Nitsche. Dr. jur. Lourie' und Frau. Herr Berliner und Frau. Frau Deckert. Mrs. Hockmeyer. Kommerzienrat Schmidt und Frau. Fräulein Musculus. Fräulein Hecht. Mrs. Thomas. Gutsbesitzer von Alechine. Herr Baur. Fabrikant Heitsieck und Frau. Major Betge. Fabrikbesitzer Seyd und Frau. Fräulein Pringsheim. Frau von Dehn. Fräulein von Dehn. Fräulein Wille. Frau Hofrat Buhl. Fräulein von Buxhoeveden. Herr S. Stern. Frau Milch. Mrs. Renton. Miss B. Renton. Miss D. Renton. Miss S. Renton. Oberst Kozawewitsch mit Familie und Bed. Gutsbesitzer Schor. Herr d'Aoust. Dr. Musculus. Herr Koch und Frau. Fräulein Poschaan. Herr Trinks. Stiftsdame Fräulein von Bälw.

## Verein der Künstler und Kunstfreunde WIESBADEN (E. V.)

Mittwoch, den 12. November 1913, im Saale des Zivil-Kasinos,  
Friedrichstrasse 22:

### Drittes Konzert für 1913/14.

Klavier-Abend. Herr Ossip Gabrilowitsch  
aus München.

Vortrags-Folge: 1. Beethoven: Sonate A-dur, op. 2. 2. Schumann: Sonate G-moll op. 22. 3. Chopin: 12 Präludien aus op. 28. 4. a) Rubinstein: Barcarolle G-moll. b) Sapellnikoff: Elfentanz. c) Gabrilowitsch: Thema varié op. 4. Beginn pünktlich 7 1/2 Uhr.

Die Türen werden um 7 1/2 Uhr geschlossen und nur in den Pausen wieder geöffnet. Der Konzertflügel Blüthner-Leipzig ist aus dem Lager des Pianohauses Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

Numerierte Plätze in beschränkter Zahl zu 5 Mk. sind bis nachmittags 5 Uhr des betr. Konzerttages bei Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 58, Herrn Hofmusikalienhändler Hch. Wolff, Wilhelmstrasse 16, Herrn Franz Schellenberg, Pianohaus, Kirchgasse 33, sowie abends beim Hausmeister im Kasino zu haben. 14843

Thode-Vorträge. Am 24., 25. November und 1., 2. Dezember 1913, abends 7 1/2 Uhr, wird Herr Geheimrat Prof. Dr. Henry Thode über Albrecht Dürer unter Vorführung von Lichtbildern im grossen Saale des Zivil-Kasinos, Friedrichstr. 22, sprechen. Preise der Plätze: Für alle 4 Vorträge: Numerierter Platz in den vorderen Reihen 15 Mk., Einzelvortrag: 5 Mk.; numerierter Platz in den hinteren Reihen u. an den Seiten 8 Mk., Einzelvortrag 3 Mk.; nichtnumerierter Platz im Saal hinterste Reihen 6 Mk., Einzelvortrag: 2 Mk. Unsere Mitglieder erhalten in der Buchhandlung von Moritz & Münzel, Wilhelmstr. 58, gegen Abstempelung ihrer Erkennungskarten numerierte Plätze zum ermässigten Preise von 5 Mk. Dasselbe liegt auch der Bestuhlungsplan offen. — Der Verkauf an unsere Mitglieder hat bereits begonnen und endet am 14. November 1913. Vom 15. November beginnt der Verkauf an Nichtmitglieder. Der Vorstand.

**Antiquitäten**  
Eine der grössten Sammlungen  
Deutschlands  
**L. Metzler**  
Wilhelmstr. 58  
(Hotel Nassau)  
Abteil. B. Lose Edelsteine,  
Perlen, Brillantwaren.  
Filiale: Bad Kreuznach

Färberei und Chemische Reinigung  
**Friedrich Schütz**  
Schulgasse 8 — Telefon 4215  
Schnelle Bedienung. Reelle Preise.

**Institut**  
für Behandlung von  
**Asthma u. Lungenverengung.**  
Dr. med. Heinz Müller  
Webergasse 8 II.

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 9. Nov.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachts	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	750.5 760.5	749.2 759.5	749.5 759.8	749.6 759.9
Thermometer (Celsius)	3.5	7.9	8.4	7.0
Dunstspannung (Millimeter)	5.7	7.8	7.9	7.1
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	97	98	96	97.0
Windrichtung	O 1	SO 2	N 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	0.7	1.8	1.9	—

Höchste Temperatur: 8.6 Niedrigste Temperatur: 3.3

**Wetteraussichten** für Dienstag, den 11. November.  
Zeitweise aufklärend, meist trocken, kälter, vielfach Nebel.  
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,  
Frankfurt a. M.

## Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht  
**Mauritiusstrasse 7.**

Laut Beschluss des Vorstandes und Aufsichtsrates vom  
30. Oktober d. J. findet am

**Dienstag, den 18. November 1913, abends 8 1/2 Uhr,**  
im grossen Saale der „Wartburg“, Schwalbacher Strasse 51,  
eine

**Ausserordentliche Generalversammlung**  
statt, wozu wir unsere Mitglieder hiermit einladen.

**Tagesordnung:**

1. Abänderung der Statuten und der Firma.
2. Ersatzwahl für ein verstorbenes Mitglied des Aufsichtsrates für den Rest seiner Wahlzeit 1913, 1914 und 1915.
3. Ersatzwahl für ein durch Krankheit freiwillig ausgeschiedenes Mitglied des Aufsichtsrates für den Rest seiner Wahlzeit 1913.

**Wiesbaden, den 10. November 1913.**

Der Aufsichtsrat des  
**Allgemeinen Vorschuss- und Sparkassen-Vereins  
zu Wiesbaden**

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.  
**A. Wolff, Vorsitzender.** 14845

## Toilette-Seifen, Parfumerien. Toilette-Artikel, Schwämme!

**Gustav Erkel** 14642  
**C. W. Poths Nachf.**  
Telephon 91. Langgasse 17. Gegründet 1811

## Reise-Begleitung!

Geb. jung. Herr, Akad. wünscht w.  
d. Winters als Begleiter mögl. n. d.  
Süden zu gehen. Zuschrift u. Nr.  
14844 a. d. Exp. d. Bl. 14844

## Königliche Schauspiele.

Montag, den 10. November 1913.  
259. Vorstellung.  
Bei aufgehobenem Abonnement.  
Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.  
Zum Gedächtnisse Friedrich von  
Schillers:  
**Die Braut von Messina**  
oder  
**Die feindlichen Brüder.**  
Ein Trauerspiel mit Chören in 4 Akten  
von Schiller.  
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
Kleine Preise.

## Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:  
Dr. phil. Herman Rauch.  
Fernsprecher 49.  
Montag, den 10. November 1913.  
Dutzend- u. Fünzfzgerkarten gültig.  
**Die spanische Fliege.**  
Schwank in 3 Akten von Franz  
Arnold und Ernst Bach.  
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

## Wiesbadener Kurtheater.

Im Walhallabau, Mauritiusstr. 3.  
Fernsprech-Anschluss Nr. 288.  
Montag, den 10. November 1913.  
Gastspiel  
Berliner Bühnen-Künstler.  
Direktion: Max Conrad.  
**Filmzauber.**  
Posse mit Gesang in 4 Bildern von  
Rudolf Bernauer u. Rudolf Schanze.  
Musik von Walter Kollo und Willy  
Bredschneider.  
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

## Letzte Nachrichten.

Die Erhöhung der bayerischen  
Zivilliste.

München, 10. Nov. Die infolge  
der Aufhebung der Regentschaft an  
den Landtag gelangende Forderung  
auf nochmalige Erhöhung der Zivil-  
liste beträgt rund weitere 400 000 Mk.  
Die Gesamtausgaben für das könig-  
liche Haus erhöhen sich nach der  
neuen Vorlage der Regierung gegen-  
früher von 5 402 000 auf 6 865 000 Mk.

Kiew.  
Petersburg, 9. Nov. Grosses  
Aufsehen erregt hier die Einleitung  
des Strafverfahrens gegen  
105 Rechtsanwälte, die vor  
einigen Tagen in einer Haupt-  
versammlung der Anwaltskammer  
eine den Beilissprozess verurteilende  
Entscheidung unterzeichneten.